

Standort-Patenschaft

– Besondere Verantwortung für Menschen vor Ort



Ausgangslage

In segregierten Stadtteilen kommen verschiedene Formen struktureller Benachteiligung zum Ausdruck. Hier finden sich einkommensschwache Haushalte und ethnische Minderheiten, die aufgrund fehlender Infrastrukturen an einer verringerten Lebensqualität leiden. Der Wohnort wird zu einer eigenständigen Quelle permanenter sozialer Benachteiligung und Ausgrenzung. Die Nachbarschaft ist für Kinder und Jugendliche ein wichtiger Sozialisationsraum. In einem verarmten Quartier lernen sie Normen und folgen Vorbildern, durch die sie dauerhaft dem Milieu verhaftet bleiben.



Lösungsansatz

Eine Standort-Patenschaft in strukturell benachteiligten Stadtteilen (wie Duisburg-Marxloh, Gelsenkirchen-Ückendorf, Witten-Mitte, Dortmund-Westerfilde, Essen-Katernberg, Hamburg-Steilshoop) ermöglicht:



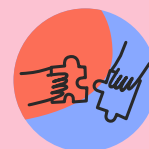
1 Tauschbar
mit Garten und
2 WG-Wohnungen



50 bis 70 Kindern
intensive Lernförderung,
Freizeit- und
Ferienprojekte



2 Standortleitungen
und 4-6 Bildungspat:innen
im Einsatz für
armutsbelastete Kinder



12 Monate
wertvolle Stadtteil-
Kooperationen
und gelebte
Nachbarschaftshilfe

Förderung

ab 40.000 Euro
= 1 Patenschaft für 1 Standort
(für 12 Monate; auch mehrjährig möglich)

Ziel

Tausche Bildung für Wohnen e.V. regt durch den Zuzug junger Bildungspat:innen die soziale Durchmischung an, erhöht die Chancengerechtigkeit durch bessere Bildungsangebote, zeigt positive Rollenbilder und Verhaltensweisen auf und macht diese in den Tauschbars erlebbar. Dadurch wird die Lebensqualität von Kindern benachteiligter Stadtviertel erhöht und ein lebenswertes urbanes Leben im Quartier befördert.

Kommunikation

Mit der Förderung einer Standort-Patenschaft besteht eine Vielzahl von Möglichkeiten der Bekanntmachung Ihres Engagements. Auf Wunsch erhalten Sie dazu ein Angebot!

Standort-Patenschaft

Tauschprinzip

Tausche Bildung für Wohnen e.V. richtet sich an junge Erwachsene, die sich im Tausch für mietfreies Wohnen als Bildungspat:innen für Kinder in benachteiligten Stadtteilen engagieren. Dadurch entsteht eine Win-Win-Win Situation für Kinder, Bildungspat:innen und Stadtteile – und damit eine langfristige Perspektive für die Region.

Wirkung

Seit der Eröffnung der ersten Tauschbar im Jahr 2014 haben 239 sozial engagierte, junge Erwachsene über 60.000 Stunden Bildungs- und Freizeitangebote für mehr als 4.300 armutsbelastete Kinder gestaltet. Die Arbeit von Tausche Bildung für Wohnen wurde mit 14 Preisen ausgezeichnet und in mehr als 500 Medienbeiträgen sichtbar gemacht.



Tauschzentrale



Tausche Bildung für Wohnen
Bahnhofstraße 11
58452 Witten

Wachstum

Die positive Wirkung, die in strukturschwachen Stadtteilen wie Duisburg-Marxloh und Gelsenkirchen-Ückendorf tagtäglich stattfindet, soll sich in den nächsten Jahren zunehmend vergrößern. 2021/2022 hat Tausche Bildung für Wohnen drei weitere Standorte in Witten, Dortmund und Essen eröffnet. Im Sommer 2023 folgte ein weiterer Standort in Hamburg.

Ansprechpartner



René Krüger

+49 (0) 176 60 869 650

krueger@tauschebildung.org

In guter Gesellschaft (Auszug)



> Werden Sie Teil unserer Förder-Familie

Presseecho

Berichtet haben u.A.



> Zu ausgewählten Pressestimmen